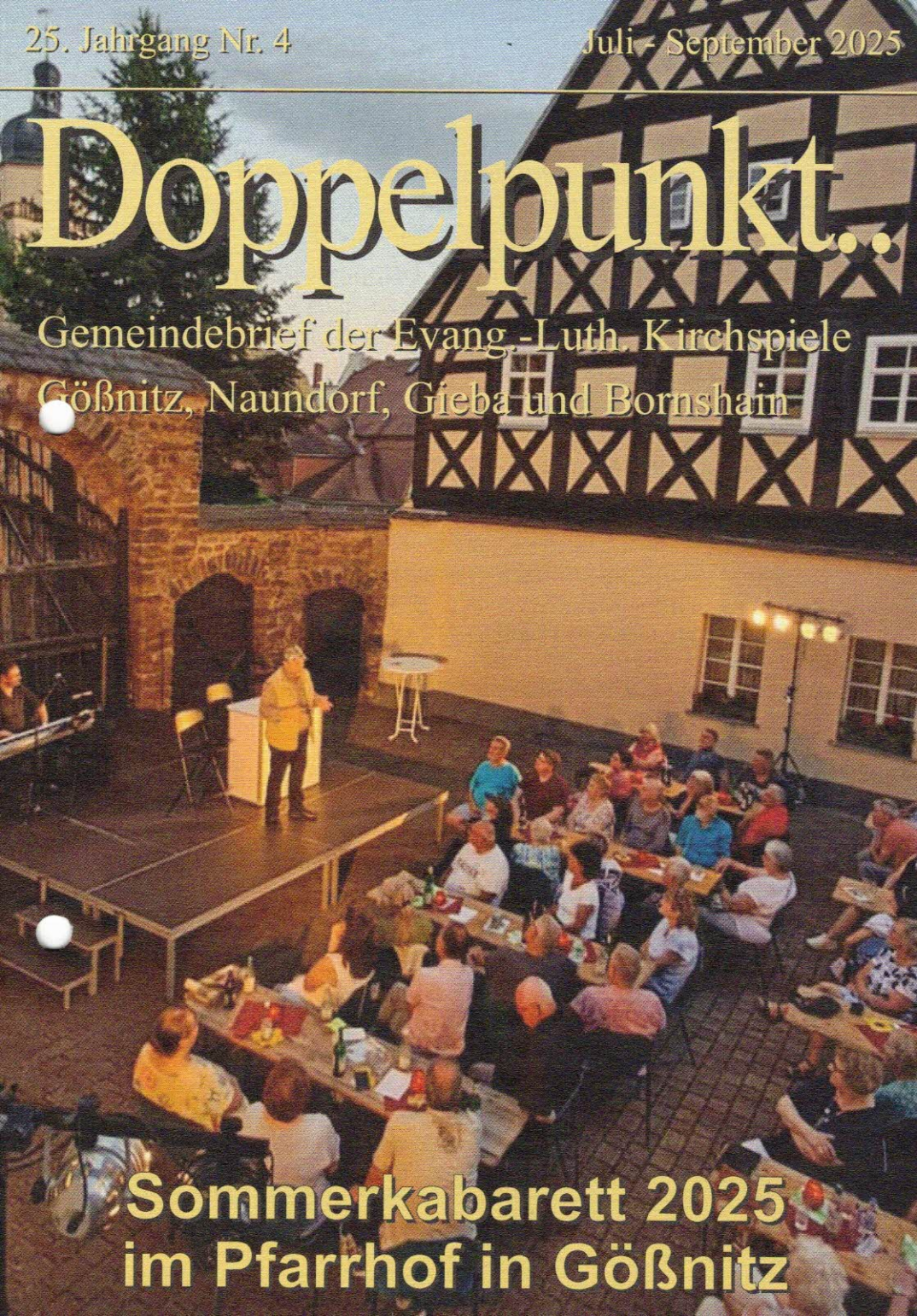
25. Jahrgang Nr. 4 Juli - September 2025

Doppelpunkt..

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchspiele
Gößnitz, Naundorf, Gieba und Bornshain



Sommerkabarett 2025 im Pfarrhof in Gößnitz

Neues Verteilsystem für den Doppelpunkt

Unser Gemeindebrief, der Doppelpunkt, wird in der Stadt Gößnitz zukünftig auf andere Weise zu Ihnen kommen. Auf den Dörfern bleibt alles, wie es ist.

Was genau wird sich ändern? Der Doppelpunkt wird nicht mehr von freiwilligen Helfern an die Haushalte verteilt und in die Briefkästen geworfen. Wer einen neuen Gemeindebrief haben möchte, findet ihn an mehreren Orten in Gößnitz, um ihn mit nach Hause zu nehmen.

Diese Orte sind:

Das Evangelische Pfarramt, M1, Bäckerei Kunze, Fleischerei Stötzner, Reisebüro Goerke und die Star Tankstelle.

In Vorbereitung ist außerdem eine Internetseite, von der unser Doppelpunkt heruntergeladen werden kann.

Sommer, Sonne, sorgenfrei

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. (Philipper 4,6)

Sommer, Sonne, sorgenfrei. So schön kann es nun werden. Es dauert nicht mehr lange und dann geht es ab in den Urlaub. Zeit für mich und die Familie, Zeit zum Entspannen. Nun kann ich endlich auf andere Gedanken kommen und die Sorgen hinter mir lassen. Da kommt Freude auf, und das Herz wird ganz ruhig und leicht. Ich habe Lust, etwas zu unternehmen, neue Orte kennenzulernen und andere Menschen. Ich freue mich.

Ich höre die Nachrichten im Radio. Schnell stürzt meine gute Stimmung in sich zusammen. Da sind sie wieder, die Sorgen, Kriege in der Welt, die kein Ende finden wollen. Politische Diskussionen, denen ich nur schwer folgen kann. Das alles macht mir Angst. Da ist mein Unternehmungsgeist dahin. Sorgen drücken mich nieder. Es sind so viele. Nicht nur draußen in der Welt, auch in meinem näheren Umfeld. Werden meine Eltern mit der Pflegesituation zurechtkommen? Was machen die Kinder gerade? Stellen sie auch nichts an? Sind sie sicher unterwegs? Und ich? Werde ich meinen Arbeitsplatz behalten?

Werde ich gesund bleiben? Werde ich noch alles bezahlen können? In meinem Kopf und in meinem Herzen ist kein Platz und keine Kraft mehr für positive und hoffnungsvolle Gedanken. Sorgen und Angst geben den Ton an. Ich habe ständig Angst um irgendetwas. Tritt das eine in den Hintergrund, dann drängelt sich etwas anderes nach vorn. Die Sorgen geben sich die Klinke in die Hand. Ausgeliefert und hilflos, so fühlt es sich an. Ich kann nichts dagegen tun.

Wirklich nicht? Ich betrachte meine Situation mal von außen. Was würde ich einem Freund sagen? Hey, ich verstehe deine Sorgen. Aber du wirst damit nichts ändern. Die Angst kann noch so groß sein, und doch kannst du den Ausgang nicht beeinflussen.Du kannst erts einmal Ruhe bewahren und abwarten. Wenn du weißt, wie es weitergeht, kannst du immer noch Angst zulassen oder dich einfach freuen, dass alles gut gegangen ist. In der Zwischenzeit kannst du die gewonnene Kraft anderweitig nutzen. Schön, wenn es so einfach funktionieren würde. Doch mein Gefühl ist viel schneller als meine Gedanken. Sorge und Angst sind schon da, lange bevor mein Kopf eingeschaltet ist und etwas dagegen sagen kann. Ich will mich nicht der Angst ausliefern. Sicher ist Sorge und Angst auch berechtigt. Aber wenn sie mich lähmt und handlungsunfähig macht, dann will ich das nicht hinnehmen.

Mach dir keine Sorgen, es wird schon alles gut werden. Das kann ich als Vertröstung hören, oder es erinnert mich an das Wort des Paulus im Philipperbrief. Dort heißt es: Macht euch keine Sorgen. Im Gegenteil: wendet euch in jeder Lage an Gott. Tragt ihm eure Anliegen vor in Gebeten und Fürbitten und voller Dankbarkeit.

Ein Trost mit Handlungsanweisung. Ich kann etwas tun, um besser mit meinen Ängsten und Sorgen fertig zu werden. Etwas tun zu können, holt mich aus meiner Erstarrung und setzt Energie frei. Ich wende mich mit all meinen Sorgen und Ängsten an Gott. Es ist unglaublich entlastend, diese Gedanken zu teilen. Sie zu formulieren. Ich erzähle sie Gott. Ich bete für die, um die ich mich sorge. Ich danke Gott, dass ich alles, was mich bewegt und belastet, bei ihm abladen kann. Die Last wird leichter, ich trage sie nicht allein. Ich atme tief durch. Ein Sonnenstrahl trifft mein Gesicht. Ich werde aus meinen Gedanken gerissen. Wie schön es doch ist. Ich genieße die Wärme auf meiner Haut. Ich freue mich auf den Sommer.

Ihr Pfarrer Peter Klukas

EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND





Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL
20.9.–5.10.2025
Bitte achten Sie auf den genauen Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

www.wahlen-ekm.de

„Kirche mitgestalten – warum ein Kirchenbeirat mehr ist als Verwaltung"

Es gibt Orte, die einem ans Herz wachsen. Nicht, weil dort alles perfekt läuft – sondern weil sie Raum geben: zum Innehalten, zum Nachdenken, zum Zusammensein. Unsere Kirchen sind solche Orte. Mal laut, mal still, manchmal fast leer – und doch voll Bedeutung.
Doch was hält das alles zusammen? Wer sorgt dafür, dass Gottesdienste stattfinden, Räume gepflegt werden, neue Ideen eine Chance bekommen? Dass es Feste gibt, Musik, Begegnung – und manchmal auch einfach nur ein offenes Ohr?
Dafür braucht es Menschen, die nicht nur zuschauen, sondern mitdenken, mitreden, mitgestalten. Der Kirchenbeirat – oder offiziell: der Gemeindekirchenrat – ist das Gremium, in dem genau das geschieht. Aber er kann nur so gut arbeiten, wie die Gemeinde ihn trägt. Es geht nicht um große Worte oder komplizierte Beschlüsse – sondern darum, dass Kirche lebendig bleibt.
Und dafür braucht es nicht zwingend ein Amt. Manchmal reicht es schon, bei einer Veranstaltung mitzuhelfen. Kuchen backen fürs Gemeindefest. Mal ein Lied vorschlagen. Den Mut haben, in einer Runde zu sagen: „Ich sehe das anders." Oder einfach regelmäßig kommen. Mitdenken. Dasein.
Viele aus unserer Gemeinde tun das längst – engagieren sich mit Feuereifer, oft im Verborgenen. Und doch gilt: Je mehr mitmachen, desto lebendiger und freudiger wird das Ganze. Kirche lebt davon, dass Menschen sich zeigen – so wie sie sind, mit dem, was sie können. Und jede kleine Geste zählt.
In diesem Jahr stehen wieder Kirchenratswahlen an. Ich selbst habe mich entschieden, zu kandidieren. Nicht weil ich alles besser weiß – sondern weil ich glaube: Wer sich wünscht, dass sich etwas bewegt, darf ruhig der Erste sein, der losgeht.

Dustin Hofmann aus Gößnitz

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Wir brauchen ehrenamtliche Unterstützung für das Sonntagscafé in unserer Begegnungsstätte M1 in der Mittelstraße in Gößnitz

Sonntagscafé im M1



KAFFEE, KUCHEN UND GESPRÄCHE

vorbereiten + dabei sein + Spaß haben

SONNTAGS
15 BIS 17 UHR

BEI INTERESSE BITTE MELDEN:
0151/61340723
ODER EINFACH VORBEI KOMMEN

Markt 1 in 04639 Gößnitz Christen gemeinsam für Gößnitz e.V.

Hier finden Sie unsere Gottesdienste

	Gößnitz	Ponitz
Sonntag, 20.07. 5. n. Trinitatis	9.00 Uhr Prädikant A. Wegner	10.30 Uhr Prädikant A. Wegner
Sonntag, 27.07. 6. n. Trinitatis		
Sonntag, 03.08. 7. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst der Begegnung an der Ponitzer Kirche (anschl. Mutzbratenessen)	
Sonntag, 10.08. 8. n. Trinitatis	9.00 Uhr Pfarrer Klukas	
Sonntag, 17.08. 9. n. Trinitatis		Sa., 23.08., 19.30 Uhr Orgel + Diskant-Violine
Sonntag, 24.08. 10. n. Trinitatis	9.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.30 Uhr Pfarrer Klukas
Sonntag, 31.08. 11. n. Trinitatis		
Sonntag, 07.09. 12. n. Trinitatis	15.00 Uhr Andacht im M1 Tag der offenen Tür	10.30 Uhr Gottesdienst für alle Generationen
Sonntag, 14.09. 13. n. Trinitatis	13.30 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrer Klukas	Tag des offenen Denkmals Die Kirche ist geöffnet
Sonntag, 21.09. 14. n. Trinitatis	9.00 Uhr Andacht GKR-Wahl	Sa., 20.09., 18.00 Uhr Büchernacht
Sonntag, 28.09. 15. n. Trinitatis	16.00 Uhr Erntedank anschl. Essen	10.30 Uhr Erntedank AM + GKR-Wahl
Sonntag, 05.10. Erntedanktag		

Gottesdienst in Hainichen:
Dienstag 22.07., Donnerstag 21.08. und
Donnerstag 18.09.2025
jeweils um 14.30 Uhr.

von Mitte Juli bis September 2025

Naundorf	Gieba	Zumroda	Bornshain
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
9.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		10.30 Uhr Pfarrer Klukas
10.30 Uhr Gottesdienst der Begegnung an der Ponitzer Kirche (anschl. Mutzbratenessen)			
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Kids/Teeny-Camp		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde	14.00 Uhr Pfarrer Klukas	
9.00 Uhr Präd. A. Wegner	30.08., 14 Uhr Dankgottesdienst		10.30 Uhr Präd. A. Wegner
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde	Sa., 13.09. 13.30 Uhr Silberhochzeit	
	10.00 Uhr Erntedank		
9.00 Uhr Ernted. GKR-Wahl	10.00 Uhr GKR-Wahl		Sa.,27.09.,15 Uhr GKR-Wahl
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde	14.00 Uhr Erntedanktag	10.00 Uhr Erntedanktag

Seniorenkreis: Mittwoch, 20.08. und Mittwoch 17.09.2025 jeweils um 14.30 Uhr.

MITTWOCHSCAFÉ

KAFFEE

KEKSE







KONTAKTE

JEDEN MITTWOCH

ZWISCHEN 15 UND 17 UHR

FÜR JEDERMANN & JEDEFRAU

Markt 1 in 04639 Gößnitz Christen gemeinsam für Gößnitz e.V.

M1 - Treffpunkt - Herzstück - Leben

TAG DER OFFENEN TÜR

7. September 2025
ab 14 Uhr



Ansprechpartner:

Pfarramtssekretärin
Nicole Langhammer
Pfarrberg 1a in Gößnitz
Di 13-17, Mi 13-16, Fr 8-11 Uhr
Tel.: 034493-30040
kirchenbuerogoessnitz@gmx.de

Pfarrer Peter Klukas
Sprechzeit: Fr 9-10 Uhr
Handy: 0176-31594266
peter.klukas@ekmd.de

Kantorin Maria Kalder
Handy: 0176-64916265
maria.kalder@ekmd.de

Kindergemeinde
Claudia Brumme
Tel. 03447-3191150
c.brumme@web.de

Gemeindepädagogin
Iris Wallat
Zwickauer Straße 29
04639 Gößnitz
Tel. 034493-713699

Evang. Kindergarten
Anke Meier (Leiterin)
Waldenburger Straße 1
04639 Gößnitz
Tel. 034493-21830

Kirchgemeinde Gieba
Anja Herbst
Tel.: 034493-71516 und
Mail: AnjaHerbstSchmidt@web.de

Freud und Leid:

Getauft wurden:

Lucy und Anny Rudolph

Thomas Gaedtke

Nick Valentin Junghanns

Getraut wurden:

Sabrina van Elkan
und Danny Haserodt

Aline und Max Langer

Kirchlich bestattet wurden:

Ernst Hofmann

Gerhard Eitel Kirmse

Rainer Herbert Kästner

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober und November ist am 11.09.2025